

Datenschutzerklärung

Advanon.com (die „Website“) ist Eigentum der Advanon AG, Baslerstrasse 60, 8084 Zürich, Schweiz, („Advanon“, „wir“, „uns“, „unser“) und wird zudem von dieser unterhalten. Der Schutz Ihrer Privatsphäre hat für uns Priorität. Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, welche Massnahmen wir ergreifen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten zu jeder Zeit sicher sind. Darüber hinaus erklären wir, welche Informationen auf der Website erhoben werden, zu welchem Zweck dies geschieht und wofür wir diese Informationen verwenden.

1 Geltungsbereich dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung gilt für jegliche personenbezogenen Daten, die Advanon in Verbindung mit der Unterhaltung der Website und der Bereitstellung der Dienstleistungen über die Website, d.h. die Vermittlung der Vorfinanzierung und dem Kauf von Rechnungen gemäss dem Rahmenvertrag samt Allgemeiner Geschäftsbedingungen (die „Dienstleistungen“), erhebt und verarbeitet.

Diese Datenschutzerklärung gilt jedoch nicht für Websites, die unter der Kontrolle von Dritten stehen, und mit denen die Website unter Umständen verlinkt ist. Advanon hat keinerlei Einfluss auf den Inhalt oder die Datenschutzpraxis von Dritt-Websites. Advanon übernimmt diesbezüglich keinerlei Verantwortung. Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärungen der betreffenden Dritt-Website.

Neben dieser Datenschutzerklärung enthalten auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Rahmenvertrag Bestimmungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit.

2 Wer ist für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich und wen kann ich kontaktieren?

Advanon ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich und Sie können uns kontaktieren unter:

Data Protection Office, Advanon AG
Baslerstrasse 60, 8048 Zürich Schweiz
Telefon: +41 44 585 38 50
dpo@advanon.com

Unter diesen Kontaktangaben erreichen Sie auch unseren Data Protection Officer.

3 Welche Informationen erheben wir über Sie?

Wenn Sie unsere Website besuchen bzw. unsere Dienstleistungen nutzen, erheben wir Informationen, die alleine oder in Kombination mit anderen Daten zu Ihrer Identifizierung verwendet werden können.

Zusammenfassend erhebt Advanon Daten von Besuchern der Website aus folgenden Gründen: (1) Technische Administration, Recherche und Weiterentwicklung der Website; (2)

Teilnehmer-Administration und Marketing; (3) Informationen zu Dienstleistungen und (4) zur Vermeidung von Kreditrisiko und Kreditbetrug.

Advanon erhebt zudem Daten von registrierten Personen und Unternehmen, um die Dienstleistungen und Transaktionen über die Website anbieten und umsetzen zu können.

Personenbezogene Daten, die wir erheben, können zum Beispiel Name, Adresse, Geburtsdatum, Nationalität, Steuernummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. sein.

4 Auf welcher Rechtsgrundlage erheben wir Ihre Informationen?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäss den anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, Verordnung (EU) 2016/679, ("DSGVO") und dem Bundesgesetz über den Datenschutz ("DSG").

Zur Erfüllung von Vertragspflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Daten werden zum Zweck der Durchführung von Finanz-Dienstleistungen zur Ausführung von Verträgen mit unseren Kunden oder zur Ausführung von vorvertraglichen Vorgängen, die auf Anfrage durchgeführt werden, verarbeitet. Der Zweck der Datenverarbeitung bezieht sich hauptsächlich auf ein bestimmtes Produkt (z.B. Vorfinanzierung, Stilles oder Offenes Factoring) und kann Bedarfsanalysen, Beratung und Ausführung der Transaktionen beinhalten. Weitere Informationen zum Zweck der Datenverarbeitung finden Sie in den betreffenden Verträgen und unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wenn es nötig ist, verarbeiten wir Ihre Daten über die Erfüllung des Vertrags hinaus, um unsere eigenen berechtigten Interessen oder die berechtigten Interessen Dritter zu wahren. Zum Beispiel:

- Die Konsultation und der allfällige Datenaustausch mit Kreditauskunfteien (z.B. SCHUEFA, Creditreform), um die Kreditwürdigkeit oder das Verzugsrisiko bei bestimmten Rechnungsverkäufern zu bestimmen.
- Das Durchsetzen rechtlicher Ansprüche und die Verteidigung in Rechtsverfahren;
- Die Vermeidung und Untersuchung von strafbaren Handlungen.
- Massnahmen für die Unternehmenssteuerung und die laufende Entwicklung der Produkte und Dienstleistungen, die uns erlauben unsere User Experience zu verbessern.

Auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben, Ihre personenbezogenen Daten für besondere Zwecke (z.B. die Evaluierung von Zahlungsverkehrsdaten, Newsletter-Abo) zu verarbeiten, besteht die Rechtmässigkeit dieser Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie uns eine E-Mail an objection@advanon.com senden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die uns vor dem 25. Mai 2018 gegeben wurden. Ein Widerruf der Einwilligung ist erst wirksam ab dem Zeitpunkt, ab dem Sie Advanon über den Wunsch, Ihre Einwilligung zu widerrufen, informieren. Der

Widerruf einer solchen Einwilligung berührt die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten nicht.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs.1 e DSGVO)

Als Anbieter von Finanzdienstleistungen unterstehen wir auch verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, hierzu gehören gesetzliche Anforderungen (z.B. Bankengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetz) und zusätzliche Regulierungen durch Aufsichtsbehörden (z.B. FINMA in der Schweiz, BaFin in Deutschland), bestimmte Vorgänge beim Ausführen unserer Dienstleistungen durchzuführen, wie Bonitätsprüfung, Prüfung der Identität und des Alters, Steuerkontrolle, Dokumentation und Kontrolle des internen Kreditrisikos.

5 Informationen, die Sie uns zur Verfügung stellen

5.1 Abonnieren des Newsletters

Wenn Sie sich für einen unserer Newsletter anmelden, erlauben Sie uns, Sie über die angegebene E-Mail-Adresse zu kontaktieren und Sie über Aktuelles zu unserem Produkt, unseren Dienstleistungen und damit verbundenen Themen zu informieren. Sie erhalten unseren Newsletter bis zu einmal wöchentlich. In besonderen Fällen kann es vorkommen, dass wir Sie bis zu zwei Mal pro Woche über wichtige Neuigkeiten informieren.

Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren werden Ihre IP-Adresse sowie Datum und Zeit der Registrierung automatisch auf unseren Servern gespeichert. Das Erheben dieser Daten ist erforderlich, um einen (möglichen) Missbrauch einer E-Mail-Adresse zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können und zu beweisen, dass unser Registrierungsprozess den rechtlichen Anforderungen entspricht.

Nachdem Sie Ihre Newsletter-Anfrage verschickt haben, senden wir Ihnen eine Bestätigungsmail an die angegebene E-Mail-Adresse. Diese Bestätigungsmail enthält einen Link, den Sie klicken müssen, um Ihr Abonnement zu bestätigen. Dieses sogenannte Double-Opt-In-Verfahren hilft uns sicherzustellen, dass der Besitzer des E-Mail-Kontos den Erhalt des Newsletters wirklich genehmigt hat.

(a) Newsletter-Anbieter

Wir nutzen technische Anbieter, die uns helfen die Newsletter-Abonnements zu verwalten und ähnliche Marketing-Dienstleistungen anzubieten ("Newsletter-Anbieter"). Dazu gehören Anbieter, die Ihren Hauptsitz und Ihre Server in einem Land ausserhalb der Europäischen Union, z.B. der USA, haben. Wir arbeiten jedoch ausschliesslich mit Unternehmen zusammen, die ein angemessenes Datenschutzniveau bieten, das den Bestimmungen der schweizerischen und europäischen Datenschutzgesetzgebung entspricht. Weitere Informationen zum Datenaustausch mit Dritten ausserhalb der Europäischen Union finden Sie unter Abschnitt 12. Momentan arbeiten wir mit dem folgenden Newsletter-Anbieter zusammen:

MailChimp, ein Dienstleister der Rocket Science Group, LLC, 675 Ponce De Leon Ave NE #5000, Atlanta, GA 30308, USA .

Unser Newsletter-Anbieter wird Ihre E-Mail-Adressen und andere personenbezogene Daten wie in Abschnitt 5.1 (b) beschrieben als unser Datenverarbeiter und ausschliesslich in unserem Namen und gemäss unserer Anweisungen verarbeiten, um uns zu helfen die Nutzung unseres Newsletters zu evaluieren, Berichte über die Newsletter-Aktivität zu erstellen und andere statistische und analytische Dienstleistungen in Verbindung mit der Nutzung des Newsletters zur Verfügung zu stellen. Unser Newsletter-Anbieter ist in keinsten Weise berechtigt, die Daten unserer Newsletter-Abonnenten zu nutzen, um diese selbst zu kontaktieren oder die Daten an Dritte weiterzuleiten.

(b) Newsletter-Tracking

Wir werden Ihre Nutzung unseres Newsletters, wie E-Mail-Öffnungen und E-Mail-Klicks, mit der Tracking-Technologie unseres Newsletter-Anbieters verfolgen und evaluieren. Zu diesem Zweck können die HTML-E-Mails, mit denen unser Newsletter versendet wird, Zählpixel (auch Tracking-Pixel oder Pixeltag genannt) enthalten, die automatisch von unserem Anbieter eingebettet werden. Ein Zählpixel ist eine kleine Grafik, die einzigartige Kennzeichnungen enthält, die uns erlaubt den Erfolg oder Misserfolg unserer Newsletter-Kampagnen zu analysieren. Unser Newsletter-Anbieter erfasst die E-Mail-Adresse jedes Abonnenten, die IP-Adresse, das Datum und die Zeit jeder Öffnung und jedes Klicks, um uns gesammelte Berichte über den Erfolg der E-Mail-Kampagne und über die Handlungen der Abonnenten zur Verfügung zu stellen. Daraus leiten wir Verbesserungen für unseren Newsletter ab.

5.2 Registrierung

Wenn Sie sich für unsere Dienstleistungen, registrieren, z.B. wenn Sie Finanzierungsmöglichkeiten für Ihre offenen Rechnungen suchen, werden Sie gebeten, uns bestimmte personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören allgemeine personenbezogene Daten (z.B. Name, Geschlecht, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Faxnummer etc.) sowie personenbezogene Daten, die spezifisch mit den Dienstleistungen und Transaktionen über die Website in Verbindung stehen (z.B. Finanzdaten, Geschäftsdaten, Rechnungsdaten, Kontodaten, etc.). Die personenbezogenen Daten werden während der Registrierung auf der Website, beim Hochladen von Rechnungen, vor und während der Transaktionen erhoben.

Zusätzlich werden Ihre IP-Adresse sowie das Datum und die Zeit Ihrer Registrierung automatisch auf unseren Servern gespeichert. Das Erheben dieser Daten ist erforderlich, um zu den (möglichen) Missbrauch einer E-Mail-Adresse zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können und zu beweisen, dass unser Registrierungsprozess den rechtlichen Anforderungen entspricht.

Wenn Sie ein Bexio-Konto besitzen, haben Sie die Möglichkeit sich direkt mit Ihrem Bexio-Konto für unsere Dienstleistungen anzumelden. Bexio AG ist ein Accounting-Software-Anbieter mit Sitz in Alte Jonastrasse 24, 8640 Rapperswil, Schweiz.

Wenn Sie sich als Investor registrieren und ein LinkedIn-Konto haben, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich mit Ihrem LinkedIn-Konto zu registrieren. Wenn Sie diese Funktion nutzen und auf die Schaltfläche mit dem LinkedIn-Logo klicken, werden Sie gebeten, Ihre LinkedIn Anmeldedaten in das sich öffnende Dialogfenster einzugeben. Mit der Eingabe dieser

Daten, erlauben Sie LinkedIn bestimmte Daten mit uns auszutauschen, wie Ihr Grundprofil mit Namen, Foto, Titelzeile und momentaner Arbeitsstellen sowie Ihrer E-Mail-Adresse. Gleichzeitig erhält LinkedIn die Information, dass Sie sich für unsere Dienstleistungen registriert haben. Diese Information wird direkt an die LinkedIn-Server, betrieben durch LinkedIn Corporation 2029 Stierlin Court, Mountain View, CA 94043, USA, übermittelt. LinkedIn kann diese Informationen mit Ihren LinkedIn-Profilen verknüpfen. Diese Datennutzung liegt ausserhalb unserer Kontrolle. Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmungen von LinkedIn: <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy>.

Advanon verwendet die personenbezogenen Daten, die Sie uns während des Registrierungsprozesses zu Verfügung stellen, ausschliesslich, um Ihnen die gewünschten Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen.

5.3 Kontakt

Wenn Sie ein deutscher Teilnehmer sind und uns per E-Mail oder über das Kontaktformular auf unserer Website kontaktieren, kann Ihre Anfrage übermittelt und von einem Mitarbeiter unserer Tochtergesellschaft Advanon Deutschland GmbH, Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin, Deutschland ("Advanon Deutschland GmbH") bearbeitet werden. Advanon Deutschland GmbH ist für das Bearbeiten unserer Kundenanfragen in unserem Namen verantwortlich. Ihre eingegebenen Daten werden lediglich dazu verwendet, Ihre Anfrage zu bearbeiten, z.B. Ihnen die Informationen über unsere Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, die Sie angefragt haben, und werden nicht für andere Zwecke, es sei denn ausdrücklich erlaubt oder nach anwendbarem Recht erforderlich, verwendet.

Ihre IP-Adresse sowie Datum und Zeit Ihrer Kontaktierung werden automatisch auf unseren Servern gespeichert, um den (möglichen) Missbrauch einer E-Mail-Adresse zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können.

Wir speichern die personenbezogenen Daten für die Dauer der betreffenden Korrespondenz mit Ihnen innerhalb der gesetzlichen Frist gemäss dem anwendbaren Recht. Die Korrespondenz wird als beendet erachtet, wenn die Umstände zeigen, dass alle betreffenden Fakten erläutert wurden oder wenn Sie uns anweisen, Ihre Daten zu löschen. Alle personenbezogenen Daten, die in Verbindung mit Ihrer Korrespondenz mit uns gespeichert wurden, werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht.

5.4 Identitätsprüfung

Um Ihre Identität als Teilnehmer und Rechtsgebilde oder Vertreter dieser festzustellen (unsere gesetzliche Verpflichtung gemäss dem Geldwäschereigesetz), führen wir eine Identitätsprüfung durch. Für diese Identitätsprüfung fragen wir Sie unter anderem nach einer Kopie Ihrer Identitätskarte und nach Ihrer Handynummer.

Zur Durchführung dieser Identitätsprüfungen nutzen wir externe Identifizierungsanbieter. Für unsere deutschen Kunden arbeiten wir zur Zeit mit IDNow GmbH, Auenstr. 100, 80469 München, Deutschland ("IDNow") zusammen. Für unsere Schweizer Kunden arbeiten wir mit Intrum AG, Eschenstraße 12, 8603 Schwerzenbach, Schweiz ("Intrum") zusammen. Beide Unternehmen verwenden eine Technologie, IDNow Video-Ident, die von IDNow stammt.

IDNow Video-Ident erhielt im Jahr 2014 die offizielle Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als ein Verfahren für rechtskonforme Online-Identifikation unter Berücksichtigung sämtlicher Anforderungen des Geldwäschegesetzes (GwG).

Zur Durchführung der Identitätsprüfung werden Sie auf die externe Webseite des entsprechenden Anbieters als Teil des Anfrageprozesses für die Dienstleistungen weitergeleitet. Auf Ihre Anfrage hin werden wir die Informationen, die geprüft werden müssen, an den Anbieter übermitteln. Nach der Identitätsprüfung übermittelt uns der Anbieter deren Ergebnisse.

Die von den Anbietern verarbeiteten Daten werden spätestens 90 Tage nach der Identitätsprüfung von ihren Servern gelöscht. Auf der Grundlage gesetzlicher Speicherfristen (z.B. im Rahmen des Geldwäschereigesetzes) speichert Advanon die Ergebnisse der Identitätsprüfung für die Dauer der Geschäftsbeziehung und für bis zu fünf Jahre nach Beendigung dieser.

5.5 Due Diligence und Finanzierungsanfrage

Vor der Durchführung unserer Due Diligence und dem Abschluss der Finanzierung bitten wir Sie, uns die Finanzdaten ihres Unternehmens zur Verfügung zu stellen.

6 Automatisch erhobene Informationen

Zusätzlich zu den Daten, die Sie selbst eingeben, wenn Sie unseren Newsletter abonnieren oder wenn Sie sich bei Advanon registrieren, erheben wir auch Daten zum Zweck der Betrugsbekämpfung, zu Analyse-, Marketing- und Business-Intelligence-Zwecken.

Wenn Sie die Website besuchen, speichern unsere Server generelle Zugangsdaten in Server-Logdateien. Diese Daten beinhalten nicht personenbezogene Informationen (z.B. Ihre IP-Adressen; die Webseite, die sie verwenden, um uns zu besuchen; Ihre geschützte Browser-Software; die Seiten auf der Website, die Sie besuchen gemeinsam mit dem Datum und der Dauer Ihres Besuchs), die automatisch gespeichert werden. Diese Informationen werden aus technischen Gründen verwendet, um die Sicherheit unseres Systems zu gewährleisten und um zu verstehen, wie Besucher sich durch unsere Website und durch unsere Dienstleistungen navigieren, die Attraktivität unserer Website zu messen und um deren Inhalt und Funktionalität zu verbessern. Ihre Daten werden weder weiterverarbeitet noch an Dritte übermittelt.

Wir speichern solche Daten lediglich solange, wie es für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Zusätzlich erheben und verarbeiten wir Informationen über die Nutzung unserer Website und der Interaktion mit ihrem Inhalt und ihren Dienstleistungen (z.B. Zeit und Dauer der Seiten-Interaktionen, Klicks und Mausbewegungen). Zu diesem Zweck verwenden wir Cookies und ähnliche Technologien, die einzigartige Kennzeichnungen beinhalten, bestehend aus einem String, der es Websites ermöglicht, bei jedem nachfolgenden Besuch bis Ende seiner Lebensdauer Geräte zu identifizieren, mit denen auf die Website zugegriffen wird. Diese Kennzeichnungen erlauben uns nicht, einen Rückschluss auf Ihre Identität zu

ziehen, sie bleiben also anonym. Für weitere Informationen zu Cookies beachten Sie bitte Abschnitt 8.

Wir können solche Information für folgende Zwecke verwenden:

- zur Anpassung, Evaluierung und Verbesserung dieser Website und unserer Dienstleistungen;
- um Ihnen personalisierten Inhalt zur Verfügung zu stellen, zu Werbe- und Retargetingzwecken;
- zur Betrugsbekämpfung

Wir betrachten diese Zwecke als unser berechtigtes Interesse.

7 Personenbezogene Informationen die wir über Sie aus anderen Quellen erheben

Wir verarbeiten, in dem für die Bereitstellung unserer Dienstleistungen nötigen Masse, personenbezogene Daten, die wir legal von Dritten (z.B. Kreditauskunfteien wie Bisnode, CRIF und Credit Reform) zur Bonitätsprüfung (z.B. um Aufträge auszuführen, Verträge zu erfüllen oder auf der Grundlage der Einwilligung, die Sie gegeben haben) erhalten haben. Ausserdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir rechtmässig aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Handelsregister, Medien, Internet) erhalten haben und verarbeiten können.

8 Cookies und ähnliche Technologien

Wir verwenden Technologien, um die Verhaltensmuster unserer Website-Besucher nachzuverfolgen. Dies kann die Nutzung einer Cookie-Datei beinhalten, einer kleinen Datei, die von unserem Webserver an Ihren Computer gesendet wird und auf die wir Zugriff haben, wenn Sie unsere Website noch einmal besuchen. Das Speichern von Cookies ist gängige Praxis bei Websites, die sich an die Präferenzen ihrer Nutzer erinnern müssen. Wir verwenden Cookies, um nachzuverfolgen, was Sie auf der Website auswählen.

Die meisten Browser akzeptieren Cookies und ähnliche Tracking-Technologien automatisch. Sie können jedoch, wenn Sie es bevorzugen, Ihre Browser-Einstellungen so einstellen, dass keine Cookies auf Ihrem Computer gespeichert werden oder so, dass Sie benachrichtigt werden, bevor der Cookie platziert wird. Jeder Browser ist ein wenig anders, daher folgen Sie bitte Ihrer Browser-Anleitung zum Thema wie man die Browser-Einstellungen verwaltet. Weitere Informationen zu Cookies finden Sie unter www.aboutcookies.org oder www.allaboutcookies.org. Normalerweise ist es möglich, Tracking-Technologien über den Browser zu kontrollieren.

Wenn Sie verschiedene Geräte verwenden (z.B. Smartphone, Tablet, Computer, etc.) stellen Sie bitte sicher, dass alle Browser auf jedem Gerät so eingestellt sind, dass Sie Ihren bevorzugten Cookie-Einstellungen entsprechen.

Manche Browser können die Fähigkeit haben "Do Not Track"- or "DNT"-Signale zu übermitteln. Da noch keine einheitlichen Standards für "DNT"-Signale bestehen, verarbeitet diese Website zur Zeit keine "DNT"-Signale und antwortet auch nicht auf diese.

Sie haben zudem die Möglichkeit gezielte Werbung von Werbe-Netzwerken spezifisch zu verhindern, mit Hilfe der folgenden Websites: <http://www.aboutads.info/choices> oder <http://www.youronlinechoices.eu/>. Bitte beachten Sie, dass diese Websites eine Liste mit einer Reihe von teilnehmenden Unternehmen enthält, mit denen wir nicht notwendigerweise zusammenarbeiten. Aus diesem Grund haben Sie auch die Möglichkeit, direkt gezielte Werbung von Dritten, mit denen wir zusammenarbeiten, mit Hilfe des betreffenden Links in Abschnitt 9 zu deaktivieren. Wenn Sie sich dafür entscheiden dies zu deaktivieren, werden diese Netzwerke Ihnen keine gezielte Werbung auf der Basis von über Sie gesammelten Daten anzeigen oder schicken, können jedoch weiterhin Informationen für andere Zwecke erheben und nutzen.

Um alle Web-Tracking-Technologien zu deaktivieren, sind Erweiterungen wie Noscript oder Ghostery der sicherste und beste Weg. Diese Browser-Erweiterungen deaktivieren alle bekannten JavaScript-Tracker und stellen sicher, dass Ihr Browser keine Anfragen an jegliche der oben genannten Tracking-Server sendet.

Bitte beachten Sie, dass die Zurückweisung, das Blockieren oder Deaktivieren von Tracking-Technologien dazu führen kann, dass die Verfügbarkeit der über die Website angebotenen Dienstleistung beschränkt wird. Ausserdem kann es sein, dass einzelne Teile der Website danach nicht mehr richtig funktionieren.

9 Verwendung von Tools Dritter

Wir erlauben zudem bestimmten Dritten, Cookies oder ähnliche Technologien auf unserer Website zu verwenden, um Daten über Ihre Nutzung unserer Website und Ihre Interaktion mit deren Inhalt und Funktionen zu erheben. Zu diesen Dritten gehören Analyse- und Werbenetzwerke sowie andere Anbieter, die uns helfen, diese Website und unsere Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, zu evaluieren und zu verbessern sowie Ihnen auf Grundlage Ihrer Browsing-Aktivitäten und Interessen gezielte Werbung zu senden.

Die Dritten können auch Online-Kennzeichnungen (z.B. User-ID) und/oder IP-Adressen sammeln. Wir haben keinen Zugang zu diesen Cookies oder zu jeglichen personenbezogenen Daten, die mit diesen Cookies erhoben werden, die uns erlauben Sie zu identifizieren. Alle erhobenen Daten werden uns lediglich in anonymer und statistischer Form zugänglich gemacht.

Unten finden Sie eine Übersicht und eine Beschreibung der Dritt-Anbieter, die wir auf unserer Website nutzen.

9.1 Matomo (früher Piwik)

Bei Advanon ist Matomo unsere Hauptquelle, um Sie, unseren Website-Besucher, zu verstehen. Wir haben unseren eigenen Server. Alle Daten, die über Matomo gespeichert werden, **werden nie mit Dritten und auch nie mit den Matomo Mitarbeitern geteilt**. Dieser Aufbau ist einzigartig, denn wir haben dessen Möglichkeiten, die Konfigurierungen zu optimieren, genutzt, um die für uns erforderlichen Erkenntnisse zu erhalten und gleichzeitig Ihre Privatsphäre zu wahren. Erfahren Sie mehr über Matomos Datenschutzbestimmungen

unter www.matomo.org/privacy/. Um unser Matomo-Tracking zu deaktivieren klicken Sie auf <https://www.advanon.com/matomo-opt-out-de>.

9.2 Google Analytics und AdWords Conversion-Tracking mit anonymisierter IP (Google Inc.)

Als Online-Unternehmen sind wir darauf angewiesen, unsere Kunden über Online-Kanäle zu erreichen. Google ist einer dieser Online-Kanäle, der sehr wichtig für uns und die Verbesserung und Verbreitung unserer Angebote ist. Daher verwenden wir Google Analytics und Google Adwords. Google Analytics ist ein Web-Analyse-Service, der von Google Inc. („Google“) angeboten wird. Google nutzt die erhobenen Daten, um die Nutzung dieser Anwendung zu verfolgen und zu untersuchen, um Berichte über die Aktivitäten zu verfassen und diese mit anderen Google-Anwendungen zu teilen, wie zum Beispiel der Werbung, die auf Google über Google Adwords läuft.

Google kann die erhobenen Daten nutzen, um die Werbung ihres eigenen Werbenetzwerks zu kontextualisieren und zu personalisieren. Die Einbindung von Google Analytics anonymisiert Ihre IP-Adresse. Dies geschieht durch die Verkürzung von Nutzer-IP-Adressen innerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums. Nur in Ausnahmefällen wird die vollständige IP-Adresse an einen Google-Server gesendet und in den USA verkürzt. Erfahren Sie mehr auf der Google-Website unter [Datenschutzerklärung](#).

Sie können die Verarbeitung Ihrer Daten durch Google Analytics verhindern, indem Sie das Browser-Add-on zur Deaktivierung von Google Analytics unter <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout> installieren. Der Browser-Add-on ist für die meisten modernen Browser erhältlich.

9.3 Facebook Custom Audiences

Wenn Sie nicht möchten, dass Facebook die erhobenen Informationen mit Ihrem Facebookprofil verknüpft, können Sie dies zu jeder Zeit unter dem URL https://www.facebook.com/ads/website_custom_audiences/ deaktivieren. Wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie die Datenübermittlung an Facebook auch unter <http://www.youronlinechoices.com> deaktivieren.

9.4 New Relic

Zum Server-Monitoring verwenden wir New Relic. New Relic ist ein Tool, das Serverbetrieb, Webanwendungen sowie Back-End Infrastruktur überwacht und gemäss dem Datenschutzschild-Rahmenvertrag betrieben wird (<https://newrelic.com/privacy-shield>). New Relic speichert anonymisierte sowie pseudonymisierte (IP-Adresse (EU PII)) und Browser-Kunden-Daten, die lediglich zum Zweck des Leistungs-Monitorings von Servern verwendet werden. Alle Verfolgungsdaten werden gewöhnlich für eine Woche und nicht länger als 90 Tage gespeichert. Sie finden die Datenschutzerklärung von New Relic unter <https://newrelic.com/termsandconditions/privacy>.

10 Wie speichern wir Ihre Informationen?

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden entweder auf Advanons eigenen Servern in der Schweiz, in Deutschland oder in einem Rechenzentrum eines beauftragten Anbieters elektronisch gespeichert. Erhobene personenbezogene Daten können auch in Papierform gespeichert werden. Alle elektronischen Nachrichten, die an oder von Advanon gesendet werden, werden automatisch auf einem E-Mail-Server gespeichert, der entweder durch Advanon oder einen Anbieter im Namen von Advanon betrieben wird. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden von Advanon grundsätzlich solange gespeichert, wie es für die Abwicklung der Dienstleistungen über die Website erforderlich ist. Sie werden dann gemäss den gesetzlichen Aufbewahrungsbestimmungen zerstört.

11 Wer hat Zugriff auf meine Daten?

Innerhalb von Advanon erhalten Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die verantwortlich sind unsere vertraglichen und rechtlichen Pflichten zu erfüllen, indem sie Ihnen unsere Dienstleistungen bereitstellen.

Um Ihnen einen guten und effizienten Kundenservice zu bieten, kann die Kundenbeziehung auch direkt von unserer Tochtergesellschaft Advanon Deutschland GmbH verwaltet werden. Zum Beispiel kann Advanon Deutschland GmbH Anfragen beantworten, die Sie auf unserer Website eingereicht haben oder, wenn erforderlich, die Kundenbeziehung mit Ihnen betreuen. Zu diesen Zwecken kann Advanon Deutschland GmbH Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten und kann personenbezogene Daten in unserem Namen verarbeiten.

Zudem können auch Dritt-Anbieter und Erfüllungsgehilfen Zugriff auf die Daten haben, jedoch lediglich im Umfang, der erforderlich ist, um ihre betreffenden Dienstleistungen auszuführen. Diese Anbieter können Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben oder diese für andere Zwecke als die angewiesenen Zwecke verwenden. Beispiele können Verarbeitungsanbieter, IT-Unternehmen, Inkassobüros und Marketingunternehmen sein.

Wir verwenden Amazon Web Services ("AWS") für die Bereitstellung unserer Website. AWS ist ein Service von Amazon Web Service Inc, P.O. Box 81226 Seattle, WA 98108-1226, USA ("Amazon"). Die Daten werden ausschliesslich in einem deutschen Rechenzentrum (Frankfurt am Main) gespeichert, das gemäss ISO 27001, 27017 und 2018 sowie PCI DSS Level 1 zertifiziert ist. Alle Daten, die von uns auf dem System von Amazon gespeichert werden, unterstehen unserer alleinigen Kontrolle und werden automatisch verschlüsselt. Amazon hat explizit keinen Zugang zu unseren Daten, die Nutzung unserer Daten ist vollumfänglich untersagt. Mehr Informationen zu AWS und Datenschutz finden Sie unter <https://aws.amazon.com/de/compliance/eu-data-protection/> und <https://aws.amazon.com/de/privacy/>.

Im Zusammenhang mit der Datenübermittlung an Dritte ausserhalb von Advanon ist zu beachten, dass wir verpflichtet sind, die Geheimhaltung aller kundenbezogenen Daten aufrechtzuerhalten. Wir können kundenbezogene Informationen offen legen, wenn es rechtlich erforderlich ist oder wenn der Kunde seine Einwilligung gegeben hat oder wenn Advanon befugt ist, solche Informationen offenzulegen. Die Umstände können sein:

- Rechtliche oder gesetzliche Anforderungen von öffentlichen Institutionen (Steuerbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Familiengerichte);
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitutionen oder ähnliche Rechtsgebilde, denen wir zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Informationen zur Verfügung stellen (z.B. Korrespondenzbank, Depotbank);
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche die Beschlagnahmung des Vermögens verlangen;
- Dritte, die in den Vorgang der Kreditgewährung involviert sind (z.B. Versicherungen).

Andere Dritte, die Zugang zu Ihren Daten haben können, sind diejenigen, 1) bei denen Sie der Datenübermittlung zugestimmt haben, 2) bei denen Sie uns von der Geheimhaltungspflicht durch ausdrückliche Einwilligung befreit haben oder 3) bei denen wir zur Beachtung des Interessensgleichgewichts die Befugnis haben, personenbezogene Daten zu übermitteln.

12 Werden die Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Einige der Anbieter mit denen wir zusammenarbeiten haben Ihren Sitz in einem Land ausserhalb der EU/EWR. Wir arbeiten jedoch ausschliesslich mit Unternehmen zusammen, die ein angemessenes Datenschutzniveau gemäss der DSGVO-Gesetzgebung gewährleisten. Ausserdem haben wir umfassende Verträge abgeschlossen, die sicherstellen, dass die Anbieter die erforderlichen Massnahmen ergreifen, um Ihre personenbezogenen Daten gemäss der anwendbaren Anforderungen zu schützen. Bitte beachten Sie, dass sofern Daten an einen Anbieter in den USA übermittelt werden, wir lediglich mit Datenverarbeitungsanbietern zusammenarbeiten, die Teil des EU-US und des Schweiz-US Datenschutzschild-Rahmenvertrags sind oder die einwilligen, den sogenannten Standardvertragsklauseln der EU-Kommission zu unterstehen.

Andernfalls erfolgt eine Datenübermittlung in Länder ausserhalb der Schweiz oder der Europäischen Union nur, wenn

- es erforderlich ist, um Ihre Aufträge auszuführen (z.B. Zahlungsaufträge);
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuererklärungspflichten) oder
- Sie uns die Einwilligung gegeben haben.

13 Welche Sicherheitsmassnahmen haben wir getroffen?

Advanon hat die entsprechenden technischen und organisatorischen Sicherheitsmassnahmen getroffen, um ihre personenbezogenen Daten gegen unerlaubten Zugriff, Missbrauch, Verlust und Zerstörung zu schützen. Angemessene Sicherheitsmassnahmen werden auch bei der Speicherung von E-Mails getroffen.

14 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Bitte

beachten Sie, dass unsere Geschäftsbeziehung, wenn nicht ausdrücklich von dem Teilnehmer beendet, eine anhaltende Verpflichtung ist, die für Jahre ausgelegt ist.

Wenn die Daten nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher oder rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sind, werden sie regelmässig gelöscht; ausgenommen in folgenden Situationen:

- Die Erfüllung von handelsrechtlichen und Steuerverpflichtungen gemäss des betreffenden Bankengesetzes, Geldwäschereigesetzes. Normalerweise wird eine Speicherfrist zwischen zwei und zehn Jahren nach Beendigung der Geschäftsbeziehung verlangt.
- Beweissicherung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist. Normalerweise wird eine Speicherfrist von drei Jahren verlangt.

15 Welche Rechte habe ich unter dem Datenschutzgesetz?

Betreffend der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns, haben Sie unentgeltlich die folgenden Rechte:

- Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen gemäss Art. 7 DSGVO
- Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten gemäss Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäss Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäss Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäss Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäss Art. 20 DSGVO

Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie unter [Artikel 21 DSGVO](#)

Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit aus Gründen, die aus einer bestimmten Situation entstehen, zu widersprechen; dies gilt auch für Profiling.

Wenn Sie sich entscheiden, Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, werden wir Ihre Daten nicht weiter verarbeiten, sofern wir keine zwingenden rechtmässigen Gründe haben, die gegenüber Ihren Interessen, Ihren Rechten und Ihrer Freiheit überwiegen oder wenn die Verarbeitung erforderlich ist für das Begründen, die Ausführung oder die Verteidigung eines rechtlichen Anspruchs.

Das oben genannte Widerspruchsrecht gilt für alle in der Datenschutzerklärung beschriebenen Verarbeitungszwecke, die auf einer Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses begründen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zum Zweck des Direktmarketings

Zeitweise verarbeiten wir Ihre Daten zu Direktmarketingzwecken. Sie haben das Recht, dieser Verarbeitung für das Versenden von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

Wenn Sie der Verarbeitung zwecks Direktmarketing widersprechen, stellen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Zwecke ein.

Empfänger dieses Widerspruchs

Sie können Ihren Widerspruch per E-Mail mit dem Betreff „Widerrufsrecht gegen Datenverarbeitung“ an uns senden. Bitte nennen Sie uns Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Adresse und schicken sie die E-Mail direkt an

Advanon AG
Baslerstrasse 60 8048 Zürich Schweiz
Telefon: +41 44 585 38 50
objection@advanon.com

- Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäss Art. 77 DSGVO: Sie haben zudem das Recht eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie das Gefühl haben, dass wir bei der Durchführung der Verarbeitung Ihrer Daten gegen das anwendbare Recht verstossen.
Falls Sie Fragen in Verbindung mit dieser Datenschutzerklärung haben, Sie jegliche Ihrer Rechte ausüben möchten oder wenn Sie andere Fragen betreffend der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben, zögern Sie nicht, uns per E-Mail unter dpo@advanon.com zu kontaktieren.

16 Bin ich verpflichtet meine Daten zur Verfügung zu stellen?

Zwecks unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns personenbezogene Informationen zur Verfügung stellen, damit wir die betreffende vertragliche Verpflichtung erfüllen, um die Geschäftsbeziehung einleiten, durchführen oder beenden zu können. Ohne diese Informationen können wir keinen Vertrag mit Ihnen abschliessen oder kündigen. Besonders gemäss der Geldwäsche-Bestimmungen, sind wir verpflichtet, Sie vor dem Eingehen einer Geschäftsbeziehung mit Hilfe Ihrer Ausweisdokumentation, wie Name, Geburtsort, Geburtsdatum, Nationalität, Adresse und Identitätskarte zu identifizieren. Damit wir rechtskonform sind, müssen Sie uns die erforderlichen Informationen mit den gesetzlich erforderlichen Papieren zur Verfügung stellen. Ausserdem müssen Sie uns unverzüglich über Änderungen informieren. Wenn Sie uns diese Informationen nicht zur Verfügung stellen, können wir keine Geschäftsbeziehung mit Ihnen beginnen oder weiterführen.

17 In welchem Ausmass geschehen automatisierte Entscheidungen im Einzelfall?

Im Allgemeinen verwenden wir keinen komplett automatisierten Einzelfallentscheidungsprozess, um eine Geschäftsbeziehung zu begründen und auszuführen. Wenn wir dieses Verfahren im Einzelfall anwenden, werden wir Sie einzeln

über den Fall informieren und Ihnen Ihre Rechte in einem solchen Szenario aufzeigen, wenn es gesetzlich erforderlich ist.

Zeitweise verarbeiten wir Ihre Daten, um gewisse personenbezogene oder geschäftliche Aspekte zu beurteilen (Profiling). Profiling kann in den folgenden Situationen angewandt werden:

- Datenevaluierungen, zum Beispiel beim Zahlungstransfer, werden von uns als Teil unserer Selbstverpflichtung und der gesetzlichen Anforderungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Vermögensgefährdung durchgeführt.
- Wir verwenden Scoring zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit, wobei die Höhe der Wahrscheinlichkeit berechnet wird, dass der Kunde seine vertraglichen Zahlungsverpflichtungen erfüllt. Die Berechnung kann Details enthalten wie Einkommensquelle, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Rückzahlungsverhalten bei vorherigen Darlehen und Berichte von Auskunftgebern. Das Scoring basiert auf einer mathematisch und statistisch bewährten Methode und hilft uns intern unser Kreditrisiko zu verwalten. Die endgültige Entscheidung wird jedoch von einem unserer Credit Risk-Experten auf Basis der durch das Scoring erhaltenen Informationen getroffen.

18 Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Datenschutzerklärung jederzeit mit zukünftiger Wirksamkeit ändern. Die dann aktuelle Version dieser Erklärung wird auf unserer Website zugänglich gemacht. Obwohl wir nicht beabsichtigen, diese Erklärung häufig zu ändern, beachten Sie bitte immer unsere aktuelle Version der Datenschutzerklärung. Das Datum der aktuellen Version finden Sie am Ende dieser Erklärung.

Letzte Änderung: 21. Januar 2019

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0; Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs) Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau

- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren

Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Wir sind verpflichtet Sie darauf hinzuweisen, dass Sie nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (z.B. Zeugenschutz, Frauenhaus), widersprechen können. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem finanziellen Ausfallrisiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die SCHUFA-Auskunft und die Profilbildung mittels sogenannter

Scorewerte unterstützt die SCHUFA Kredit gebende Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Die Scoreberechnungen erfolgen auf mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z.B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen). Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scorewerte.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchenspezifische Scoremodelle an, die sogenannten SCHUFA-Branchenscores. Diese repräsentieren in der Regel die Wahrscheinlichkeit einer Zahlungstörung innerhalb von 15 Monaten. Bei einzelnen Branchen kann der Zeitraum abweichen, um besser auf Eigenheiten der branchenüblichen Geschäftsmodelle einzugehen (z.B. Telekommunikation, Baufinanzierung). Scores verändern sich stetig, da sich auch die Informationen, die bei der SCHUFA über eine Person gespeichert sind, verändern. So kommen neue Informationen hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Informationen selbst im Zeitverlauf (etwa die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), so dass auch ohne neue Informationen Veränderungen auftreten.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – wie zum Beispiel die aus einem Kreditantrag - verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt.

Unabhängig vom Bonitätsscoring unterstützt die SCHUFA ihre Geschäftspartner mit dem FraudPreCheck (FPC) durch Profilbildungen bei der Erkennung auffälliger Sachverhalte (z. B. zum Zwecke der Betrugsprävention im Versandhandel). Hierzu erfolgt eine Analyse von Anfragen von Geschäftspartnern der SCHUFA, um diese auf potenzielle Auffälligkeiten hin zu prüfen. In diese Berechnung, die für den jeweiligen Geschäftspartner individuell erfolgt, können neben Anfragen der zurückliegenden 90 Tage, die aufgrund von Erkenntnissen der SCHUFA zu bekannten Manipulationsmustern von der angefragten betroffenen Person stammen, auch Anschriftendaten, Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert, sowie aggregierte statistische Informationen aus dem SCHUFA-Datenbestand einfließen. Darüber hinaus können auch die jeweils aufgeführten Anfragezeiten bei der Ermittlung der Auffälligkeit berücksichtigt werden, wobei die SCHUFA davon ausgeht, dass innerhalb von drei Stunden vor dem aufgeführten Anfragezeitpunkt die Antragstellung durch die betroffene Person erfolgte.

Unter Einbeziehung dieser Informationen wird sodann ein zehnstelliger Auffälligkeitswert (FPC-Wert) zwischen 0 und 1 ermittelt und an den Geschäftspartner ausgegeben. Dabei gilt: je kleiner der ermittelte FPC-Wert, desto unauffälliger sind die Anfragedaten, je größer der Wert, desto größer die Auffälligkeit. Die Geschäftspartner der SCHUFA können den Wert zur weiteren risikovermindernden Steuerung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen. Welche Bedeutung ein konkreter FPC-Wert für den jeweiligen Geschäftspartner hat, entscheidet dieser stets selbst anhand der jeweiligen Risikostruktur. Eine erhöhte Auffälligkeit kann z. B. dazu führen, dass der Geschäftspartner risikobehaftete Zahlungsarten wie den Rechnungskauf nicht anbietet, sie ist jedoch allein kein Grund, einen Antrag abzulehnen. Die Geschäftspartner setzen neben dem FPC-Wert auch eigene Verfahren zur Betrugsprävention ein, die häufig miteinander kombiniert werden.

Da sich ein Geschäftsvorgang im Distanzhandel bis beispielsweise zur Auslieferung der bestellten Ware über mehrere Schritte hinziehen kann, kann der Geschäftspartner bis zum Abschluss des Geschäftsvorgangs neu bekannt gewordene Informationen über Auffälligkeiten in Form aktualisierter FPC-Werte abrufen.

Die von den Geschäftspartnern zum Zwecke der Betrugsprävention übermittelten Anfragedaten werden bei der SCHUFA taggenau 12 Monate gespeichert und auf der Datenkopie (nach Art. 15 DS-GVO) ausgewiesen. Ferner werden die personenbezogenen Daten ausgewiesen, die zur Verarbeitung in diesem Verfahren aktuell bei der SCHUFA gespeichert sind. Auswirkungen auf die Bonitätsbeurteilung und das Bonitätsscoring durch die SCHUFA hat das FPC-Verfahren nicht.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

Advanon AG | Preis- und Leistungsverzeichnis

I PREISE

Registrierung:	Kostenlos
Nutzungsgebühr:	Keine

Es fallen keine wiederkehrende Gebühren für die Kunden an. Alle Kosten sind einmalig und fallen ausschliesslich bei der Nutzung des Finanzierungsproduktes an. Folgende Kosten können bei der Nutzung anfallen.

Vermittlungsgebühr:	Einmalige Kosten, Abzug vom finanzierten Betrag vor Überweisung.
Zinsen:	Zinsen welche über die vereinbarte Laufzeit anfallen.
Erfolgsgebühr:	Gebühr welche von den Zinsen oder Verzugszinsen abgezogen wird vor Weiterleitung an die Investoren.
Verzugszinsen:	Zinsen welche auf täglicher Basis nach Ablauf des Rückzahlungsdatums anfallen.
Mahngebühren:	Zusätzliche Gebühren die bei einem längeren Zahlungsverzug anfallen.

Die Gebühren werden jeweils für jede einzelne Finanzierung separat bestimmt und sind im jeweiligen Vertrag klar ersichtlich. Alternativ kann Advanon jederzeit Auskunft zu den Gebühren einer spezifischen Finanzierung geben falls Unklarheiten auftauchen sollten.

II BESCHWERDEMÖGLICHKEIT BEI ADVANON

Die Zufriedenheit unserer Kunden mit den Produkten und Services der Advanon AG ist uns sehr wichtig. Sollten wir Ihre Erwartungen einmal nicht erfüllen, informieren Sie uns bitte darüber. Wir nehmen Ihre Beschwerde ernst und bemühen uns darum, eine Lösung für Ihr Anliegen zu finden.

Sie können Ihre Beschwerde entweder postalisch, per E-Mail, per Telefon an uns richten:

Service Hotline:	Telefon +49 30 437 733 11 (<i>Es fallen die Gebühren Ihres Telefonanbieters für einen Anruf ins Deutschen Festnetz an</i>)
Email:	team@advanon.com
Adresse:	Advanon AG Baslerstrasse 60 8048 Zurich

Advanon bietet seine Dienstleistungen in Deutschland in Zusammenarbeit mit der Wirecard Bank an welche nach dem KWG geregelt und direkt von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigt wird. Alle Beschwerden können ebenfalls an die Wirecard Bank weitergeleitet werden.

III BESCHWERDEMÖGLICHKEIT BEI DER WIRECARD BANK

Die Zufriedenheit ihrer Kunden mit den Produkten und Services ist der Wirecard Bank sehr wichtig. Sollten die Wirecard Bank oder Advanon Ihre Erwartungen einmal nicht erfüllen, bitten wir Sie die Wirecard Bank darüber zu informieren. Ihre Beschwerde wird ernst genommen und die Wirecard Bank bemüht sich darum, eine Lösung für Ihr Anliegen zu finden.

Sie können Ihre Beschwerde entweder postalisch, per E-Mail oder über das Online-Formular an die Wirecard Bank richten.

Online Formular: <https://www.wirecardbank.de/beschwerdemanagement/>
Service Hotline: Telefon+49 (0) 30 / 300 110 600 (*Es fallen die Gebühren Ihres Telefonanbieters für einen Anruf ins Deutschen Festnetz an*)
Email: beschwerde@wirecardbank.com
Adresse: Wirecard Bank AG
Einsteinring 35
85609 Aschheim

Die Wirecard Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit über einen Zahlungsdienstvertrag (§ 675f des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kunden, die keine Verbraucher sind, den Ombudsmann der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Fax: (030) 1663-3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de, zu richten.

Ferner besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main oder bei der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstr. 20, 60439 Frankfurt am Main über Verstöße der Bank gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c – 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) zu beschweren.

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Von der Bank ausgegebene Inhaberschuldverschreibungen werden nicht geschützt. Näheres entnehmen Sie bitte Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem „Informationsbogen für den Einleger“ und der Internetseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de.

Gültig ab 17.01.2019